



Regina Masaracchia

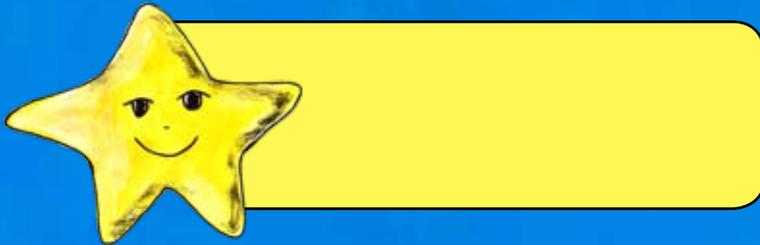
Mission im Traumeland

Eine abenteuerliche
Gutenacht-Geschichte

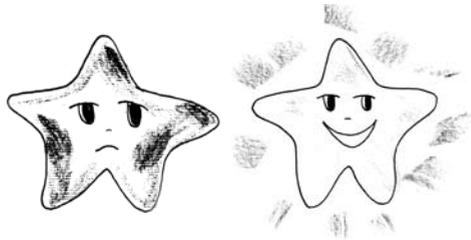
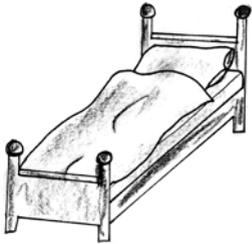
e
dition
riedenburg



Dieses Buch gehört:



Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek
Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen
Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über
<http://dnb.d-nb.de> abrufbar.



Mission im Träumeland Eine abenteuerliche Gutenacht-Geschichte Text & Illustrationen: Regina Masaracchia

Besonderer Hinweis

Das Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der Bestimmungen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne schriftliche Zustimmung des Verlags unzulässig und strafbar. Dies gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

Markenschutz: Dieses Buch enthält eingetragene Warenzeichen, Handelsnamen und Gebrauchsmarken. Wenn diese nicht als solche gekennzeichnet sein sollten, so gelten trotzdem die entsprechenden Bestimmungen.

2. Auflage
© 2008–2014
Verlagsanschrift
Internet
E-Mail

Februar 2014
edition riedenburg
Anton-Hochmuth-Straße 8, 5020 Salzburg, Österreich
www.editionriedenburg.at
verlag@editionriedenburg.at

Lektorat
Satz und Layout
Herstellung

Johann Leitner
edition riedenburg
Books on Demand GmbH, Norderstedt

ISBN 978-3-902943-31-6



Inhalt

Mission im Träumeland	4
Malseiten und Rätselspaß	24
Wann hast du Geburtstag?	24
Welches Sternzeichen bist du?	25
Putz dich mit Julia und Robby	38
Dein Badewannenfoto	40
Malen nach Zahlen	41
Finde die Fehler!	47
Dein Sternenblink-Stundenplan	49
Auflösung der Rätsel	52

Julia und Robby liegen in ihren Betten und können nicht einschlafen. Mama hat ihnen eine Geschichte vorgelesen und Papa ein Lied gesungen. Dann gab es einen Gute-Nacht-Kuschelkuss, Julia hat ihren geliebten Haarreif abgelegt, und die Eltern sind leise aus dem Zimmer gegangen. Die Tür ist, wie immer, einen Spaltbreit aufgeblieben, damit das Kinderzimmer nicht so dunkel ist.



Schwester Tina hat es gut. Die ist klein, wird noch von Mama gestillt und schläft bei den Eltern im Bett. Aber Julia und Robby sind vor einiger Zeit freiwillig zum Schlafen in ihr Kinderzimmer gezogen, weil sie ja schon groß sind. Morgen werden die Zwillinge 6 Jahre alt und schon bald kommen sie in die Schule. Trotzdem fühlen sich die beiden manchmal doch noch ganz schön klein. Wie heute!



„Robby, schläfst du schon?“, flüstert Julia ihrem Bruder zu. Angestrengt hört sie in die Stille hinein.

„Nein! Und du?“, kommt leise die Antwort von Robby.

„Nö, ich auch nicht!“

„Hast du Angst?“

„Nö, du?“

„Ach was!“, antwortet Robby leise, aber es klingt nicht sehr überzeugt.

„Soll ich zu dir kommen?“

„Gerne!“, grinst Julia, und schon tippelt Robby zu seiner Schwester ins Bett. Robby legt sich mit dem Kopf an das Fußende, sodass er seine kalten Zehen an Julias Kopfkissen wärmen kann.



„liiih, du hast dir wieder die Füße nicht gewaschen!“, gruselt sich Julia, als Robbys Treter neben ihr zum Vorschein kommen, und schiebt die Füße ihres Bruders zur Seite.

Robby ist ein super Zwillingenbruder, aber waschen tut er sich leider gar nicht gerne.

Plötzlich raschelt es irgendwo.

„Was ist das?“, wisper Robby ängstlich.

Leise Musik ertönt und helle Glöckchen bimmeln eine zarte Melodie.



„Nanu?“, setzt Julia sich auf.

„Hast du das auch gehört, Robby?“

„Ja, da macht jemand Musik!“

Auf einmal öffnet sich leise das Fenster, und ein Windhauch trägt kleine Gestalten ins Kinderzimmer hinein.

Sie schweben, umgeben von einer glänzenden Wolke, auf das Bett der Zwillinge zu und lächeln die Kinder freundlich an.

Julia und Robby gucken nicht schlecht, aber Angst haben sie keine, denn ihre kleinen Gäste sehen aus wie niedliche Püppchen.

Genau so eine hat Julia neulich bei ihrer Freundin Nele gesehen und sich zum Geburtstag gewünscht! Und nun kommt so ein Püppchen auf sie zugeflogen und setzt sich mir nix dir nix auf die Bettkante!



„Guten Abend, Julia und Robby!“, sagt das Püppchen mit dem roten Sternenkleid und den blonden Zöpfen.

„Ich heiße Eni! Wir sind die Sternenblinkis und besuchen die Kinder, die abends nicht einschlafen können.“

„Hallo, Eni!“, antwortet Robby, der als Erster die Sprache wiederfindet.

„Ich heiße Beni!“, sagt das Sternenblinki mit dem blauen Mützchen.

„Wir möchten euch fragen, ob ihr mit uns ins Träumeland kommen wollt! Uns ist ein Stern verlorengegangen, und vielleicht könnt ihr uns ja dabei helfen, ihn wiederzufinden?“

Julia und Robby schauen sich an und nicken eifrig.

„Wir kommen gerne mit... aber wir können leider nicht fliegen!“



„Kein Problem!“, antwortet das Sternenblinki mit den langen braunen Haaren. „Mein Name ist Leni. Wir bestreuen euch mit unserem Sternenstaub, und schon kann die Reise losgehen!“

Noch ehe es sich die Kinder versehen, sind sie von einer golden glänzenden Wolke umgeben.

Gerade eben noch saßen sie im Bett, und nun schweben sie im Zimmer umher!



Müde von der langen Reise setzen sie sich auf den Mond.

„Guten Abend, meine Freunde!“, sagt der gute alte Mond und lächelt Julia, Robby und die Sternenblinkis freundlich an.

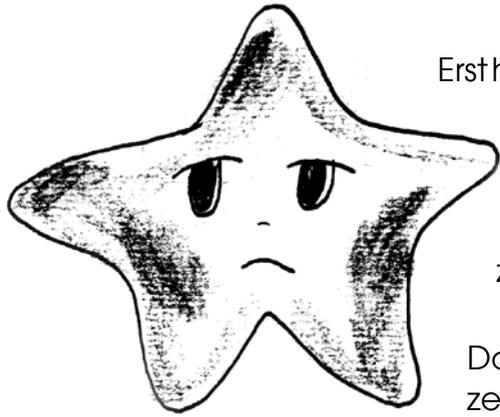
„Guten Abend, lieber Mond“, antwortet Julia und seufzt laut.

„Was ist los, warum seid ihr denn so traurig?“, will der Mond wissen.

„Wir haben einen Stern verloren und suchen ihn schon die ganze Zeit“, antwortet Sternenblinki Beni. „Hast du ihn vielleicht gesehen?“

„Aber ja! Warum habt ihr mich nicht gleich gefragt? Schaut euch doch einmal genau um!“

Und tatsächlich! Gleich hinter dem Mond hat sich ein kleiner Stern versteckt.



Erst hatten ihn die Kinder und die Sternenblinkis nicht entdeckt, aber jetzt sehen es alle ganz genau: Der kleine Stern funkelt nicht mehr, denn er ist so schmutzig, dass fast nichts mehr von seinem Glanz zu sehen ist.

Das schmutzige Sternchen macht ein zerknautschtes Gesicht.



Wann hast du Geburtstag?



Mein Geburtstag ist am:



Welches Sternzeichen bist du? Male es bunt an!



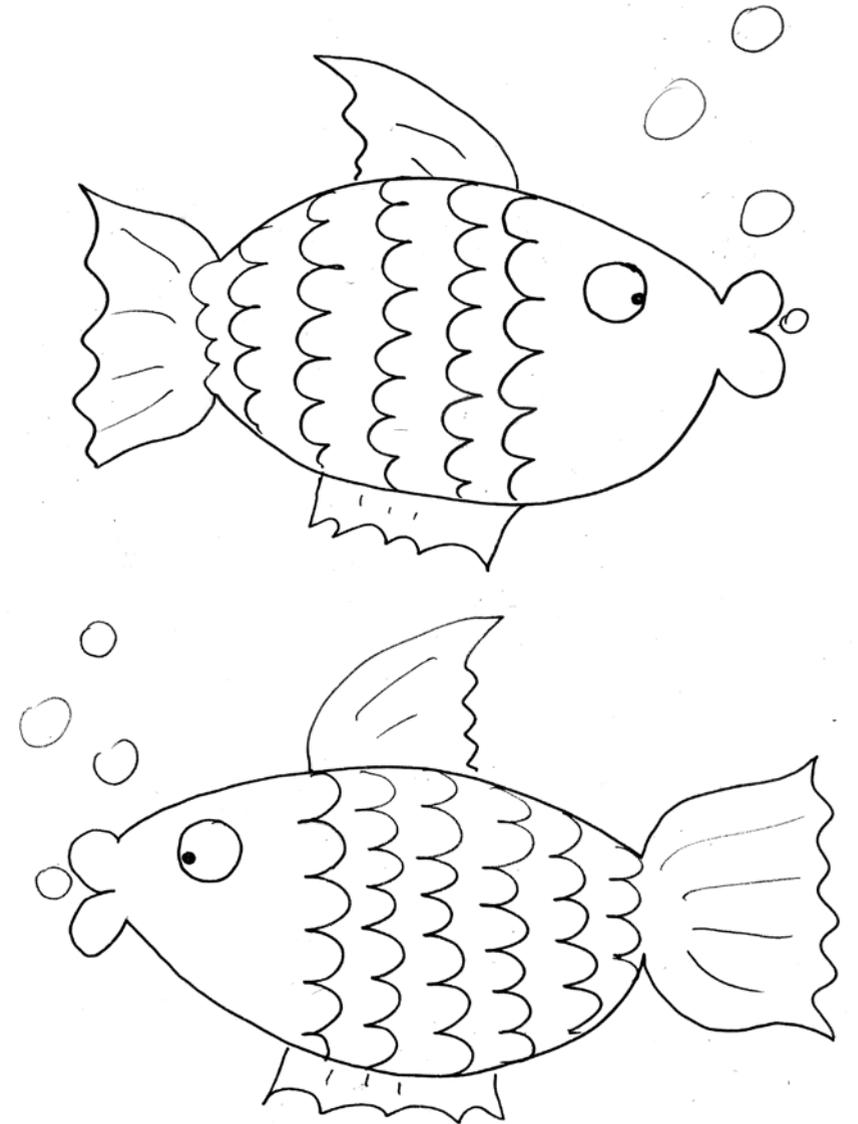
Mein Sternzeichen:



Wassermann (21. Januar – 19. Februar)



Fische (20. Februar – 20. März)





Was brauchst du alles, um dich zu waschen
und die Zähne zu putzen?





Welchen Stern hält Julia in der Hand?





„Mamas Bauch wird kugelrund“



Ich bin Regina!

Hat dir die Geschichte mit den Sternenblinkis gefallen?

Dann sieh dir doch auch meine anderen Kinderbücher an. Zum Beispiel die aus der Reihe „Ich weiß jetzt wie!“. Damit wirst du nicht nur zum Geschwister-spezialist, sondern erfährst auch viele interessante Dinge über das Leben in der Familie.



„Ein Baby in unserer Mitte“



Die Sachbuchreihe
Für alle Kinder, die einfach
noch mehr wissen wollen.

edition
riedenburg
editionriedenburg.at

Reihengründerin und Illustratorin: Regina Masaracchia



[1] **Mamas Bauch wird kugelrund** – Aufklärung, Sex, Zeugung und Schwangerschaft

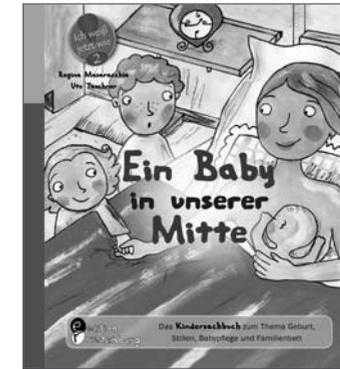
[4] **Besonders wenn sie lacht** – Lippen-Kiefer-Gaumenspalte: Ernährung, Operation, Heilung

[7] **Tragekinder** – Ursprung und Methoden des bequemen Baby- und Kindertragens

[10] **Klara weint so viel – Schreibaby** [in Vorbereitung befindlich]

[13] **Oma war die Beste!** – Abschied nehmen, Sterben und Trösten

[16] **Finja kriegt das Fläschchen** – Fläschchen geben und (teilweises) Stillen



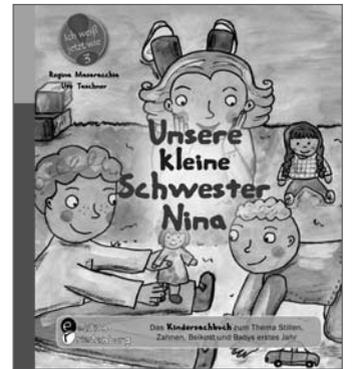
[2] **Ein Baby in unserer Mitte** – Geburt, Stillen, Babypflege und Familienbett

[5] **Das doppelte Mäxchen** – Zwillinge: Geburt, Stillen und Babys im Doppelpack

[8] **Mama und der Kaiserschnitt** – Kaiserschnitt, nächste Schwangerschaft und Geburt

[11] **Lilly ist ein Sternkind** – Verwaiste Geschwister und Trauer nach Verlust eines Kindes

[14] **Unser Baby kommt zu Hause!** – Hausgeburt und Begleitung durch die Hebamme



[3] **Unsere kleine Schwester Nina** – Stillen, Zahnen, Beikost und Babys erstes Jahr

[6] **Das große Storchmalbuch mit Hebamme Maja** – Aufklärung, Geburt, Babyzeit

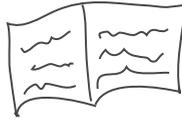
[9] **Mini ist zu früh geboren** – Frühgeburt [in Vorbereitung befindlich]

[12] **Oma braucht uns** – Pflege alter Familienmitglieder

[15] **Baby Lulu kann es schon!** – Natürliche Säuglingspflege und windelfreies Baby



Im (Internet-)Buchhandel in
Deutschland, Österreich und der Schweiz



Buchreihen

Ich weiß jetzt wie! Reihe für Kinder bis ins Schulalter

SOWAS! – Kinder- und Jugend-Spezialsachbuchreihe

Verschiedene Alben für verwaiste Eltern und Geschwister

Einzeltitel

Alle meine Tage – Menstruationskalender

Alle meine Zähne – Zahnkalender für Kinder

Annikas andere Welt – Psychisch kranke Eltern

Aus dem Schmerz in die Freiheit – Missbrauch

Ausgewickelt! So gelingt der Abschied von der Windel

Baby Lulu kann es schon! – Windelfreies Baby

Babymützen selbstgemacht! Ganz einfach ohne Nähen

Besonders wenn sie lacht – Lippen-Kiefer-Gaumenspalte

Bitterzucker – Nierentransplantation

Brüt es aus! Die freie Schwangerschaft

Das doppelte Mäxchen – Zwillinge

Das große Storchmalbuch mit Hebamme Maja

Der Kaiserschnitt hat kein Gesicht – Fotobuch

Der Wuschelfloh, der fliegt aufs Klo – Sauberwerden

Die Sonne sucht dich – Foto-Meditation Schwangerschaft

Drei Nummern zu groß – Kleinwuchs

Egal wie klein und zerbrechlich – Erinnerungsalbum

Ein Baby in unserer Mitte – Hausgeburt und Stillen

Finja kriegt das Fläschchen – Für Mamas, die nicht stillen

Frauenkastration – Fachwissen und Frauen-Erfahrungen

In einer Stadt vor unserer Zeit – Regensburg-Reiseführer

Jutta juckt's nicht mehr – Hilfe bei Neurodermitis

Konrad, der Konfliktlöser – Konfliktfreies Streiten

Lass es raus! Die freie Geburt

Leg dich nieder! Das freie Wochenbett

Lilly ist ein Sternkind – Verwaiste Geschwister

Lorenz wehrt sich – Sexueller Missbrauch

Luxus Privatgeburt – Hausgeburten in Wort und Bild

Machen wie die Großen – Rund ums Klogehen

Maharishi Good Bye – Tiefenmeditation und die Folgen

Mama und der Kaiserschnitt – Kaiserschnitt

Mamas Bauch wird kugelförmig – Aufklärung für Kinder

Manchmal verlässt uns ein Kind – Erinnerungsalbum

Mein Sternkind – Verwaiste Eltern

Meine Folgeschwangerschaft – Schwanger nach Verlust

Meine Wunschgeburt – Gebären nach Kaiserschnitt

Mission im Träumeland – Gutenacht-Geschichte mit Rätselspaß

Mit Liebe berühren – Erinnerungsalbum

Mord in der Oper – Bellinis letzter Vorhang

Nasses Bett? – Nächtliches Einnässen

Nino und die Blumenwiese – Nächtliches Einnässen, Bilderbuch

Oma braucht uns – Pflegebedürftige Angehörige

Oma war die Beste! – Trauerfall in der Familie

Papa in den Wolken-Bergen – Verlust eines nahen Angehörigen

Pauline purzelt wieder – Übergewichtige Kinder

Regelschmerz ade! Die freie Menstruation

So klein, und doch so stark! – Extreme Frühgeburt

So leben wir mit Endometriose – Hilfe für betroffene Frauen

Soloschläfer – Erholbarer Mutter-Kind-Schlaf ohne Mann

Still die Badewanne voll! Das freie Säugen

Stille Brüste – Das Fotobuch für die Stillzeit und danach

Tragekinder – Das Kindertragen Kindern erklärt

Und der Klapperstorch kommt doch! – Kinderwunsch

Und wenn du dich getröstet hast – Erinnerungsalbum

Unser Baby kommt zu Hause! – Hausgeburt

Unser Klapperstorch kugelt rum! – Schwangerschaft

Unsere kleine Schwester Nina – Babys erstes Jahr

Volle Hose – Einkoten bei Kindern

*Bezug über den (Internet-)Buchhandel in
Deutschland, Österreich und der Schweiz.*

Julia und Robby

sind Zwillinge. Obwohl sie ein gemeinsames Zimmer haben, können sie manchmal nicht einschlafen.

Wie gut, dass eines Abends Eni und Beni, die Sternenblinkis, zu Besuch kommen. Sie nehmen die Geschwister mit ins Träumeland. Dort soll eine wichtige Mission erfüllt werden: Ein Stern ist verloren gegangen!

Ob Julia und Robby helfen können, ihn wiederzufinden?

Eine abenteuerliche Gutenacht-Geschichte für Kinder ab 5



Mit Malseiten und
Rätselspaß für
untertags



edition
riedenburg
editionriedenburg.at



9 783902 943316

ISBN 978-3-902943-31-6